

20 St.
H. J. N.
25152

Doc

Theatergewächts-Büreau

VON

Julius Koffka in Leipzig und **L. v. Alvensleben** in Wien

an: Die Intendanten der Großherzoglich-sachsen Hoftheater in Weimar.

Leipzig, den

184

Wien, den 22 Jun 1848.

B. T.



In meinem Verlage erscheint:

Theater-Locomotive.

Oeffentlichkeit für Bühnenwelt und Schauspielwesen; redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung.

Jede Woche erscheint eine Nummer in farbigem Umschlag (letzterer enthält die wirklich vorhandenen Engagements-Anerbieten und Engagements-Gesuche unseres Bureau's) und quartaliter wird eine musikalische Beilage gratis beigegeben, die sich vorzüglich zu Einlagen in Possen etc. eignen, und den Herren Komikern der deutschen Bühnen eine willkommene Erscheinung sein wird.

Vierteljährlicher Abonnementspreis nur 45 kr. C.-M. — Mitglieder österreichischer Provinz-Theater können die Locomotive durch eine von ihnen zu neaneude Buchhandlung beziehen, wenn sie an Herrn v. Alvensleben in Wien als vierteljährlichen Abonnementsbetrag 48 kr. C.-M. (zwei Gulden W. W. in Einlösungsscheinen) einsenden. Die Zusendung erfolgt dann regelmäßig jede Woche.

Bei dem heispiellos billigen Preise, womit sich die Theater-Locomotive vor allen andern Theater-Journalen auszeichnet, sowie bei ihrem allgemein anerkannt gediegenem Inhalte, darf ich hoffen, dass auch Sie auf das Journal reflectiren, und sich der Abonnentenzahl desselben anschliessen werden.

Wunder dem 3ten v. M. No: 2036, wurde ich so geehrt, mich anzufolgen Briefe von Ihnen, meine Freundschaft zu erneuern, und mich an der Handlung der Theater-Locomotive zu betheiligen. Ich bin sehr glücklich, dass Sie sich für die Theater-Locomotive interessieren, und mich an der Handlung der Theater-Locomotive zu betheiligen. Ich bin sehr glücklich, dass Sie sich für die Theater-Locomotive interessieren, und mich an der Handlung der Theater-Locomotive zu betheiligen.

Wien den 22 Jun 1848
L. v. Alvensleben
Leipzig den 29 Jun 1848
Julius Koffka

